

Justin Timberlake kommt nach Köln. Das ehemalige Mitglied der Boyband „NSync“ ist zwei Jahre nach seiner Erfolgstournee „Justified“ wieder in Europa unterwegs. Das gleichnamige Debüt-Album des 25-Jährigen wurde damals weltweit mehr als sieben Millionen Mal verkauft. In Köln gibt der Freund von Schauspieler **Cameron Diaz** am 10. Juli im E-Werk in Mülheim das einzige Konzert in Deutschland, bei dem er neben seinem neuen

IHR DRAHT ZU DIESER SEITE

Tel.: 02 21/16 32-584
Fax: 02 21/16 32-547
E-Mail: persoendlich@kr-redaktion.de

Album „FutureSex/Love-Sounds“ natürlich auch alte Hits spielen wird. Die neue Single ist ab Juli im Radio zu hören, das Album soll im September erscheinen. Karten für das Konzert gibt es ab Freitag, 10 Uhr, an allen Vorverkaufsstellen. Eile ist geboten: Aufgrund der beschränkten Zahl an Plätzen dürfte das E-Werk relativ schnell ausverkauft sein.

*

Kunst als „Frisch-Ware“. Eine völlig neue Idee, Kunst und All-



Der zweite Streich: Mit seinem neuen Album „FutureSex/Love-Sounds“ kommt Justin Timberlake am 10. Juli ins E-Werk. (Foto: ap)

tag zu verbinden, hatten die beiden Kölner Künstlerinnen **Sarah Weckert** und **Christiane Schmid**. In einem „Schaufenster-Kubus“ an der Apostelnkirche werden bis zum Herbstan-

fang am 23. September täglich wechselnde Arbeiten von Kölner Künstlerinnen und Künstlern ausgestellt. Die Objekte beziehen sich immer auf die vergangenen 24 Stunden und

stellen ein besonderes Ereignis, eine Schlagzeile oder auch das Wetter des Tages dar. So sind die Unikate, die im Internet unter www.frisch-ware.de reserviert und gekauft werden können, in der Tat immer frisch und aktuell. In dem „Schaufenster-Kubus“ findet sich neben dem Objekt des Tages auch eine Beschreibung, wie das Werk und die Idee dazu entstanden sind.

*

„Retrospektive“, so nennt der Künstler **Jürgen Knabe** seine aktuelle Ausstellung, die in der Deutschen Bank an den Dominikanern zu sehen ist. Ein Großteil der zum Verkauf stehenden Zeichnungen, Aquarel-

le und Ölbilder zeigt religiöse Motive wie etwa einen sieben-teiligen Kreuzweg oder das Pfingstfest. Knabe, emeritierter Professor der Katholischen Fachhochschule Köln, ist Gründer und Leiter der „Malakademie für Menschen reifen Alters“ und Träger der Bundesverdienstkreuzes am Bande. In den 50er Jahren durfte der gebürtige Hamburger noch in seiner Studienzeit drei seiner Bilder im New Yorker „Museum of Modern Arts“ ausstellen. Der Erlös aller ab jetzt in der Deutschen Bank verkauften Werke geht an die Künstlerseelsorge des Erzbistums Köln, die Not leidende bildende Künstler unterstützt. Die Ausstellung endet am 29. Juni.



Frische Kunst: Objekt des Tages war gestern ein schwedisch blau-gelbes Sommer-Set für den Aachener Weiher. (Foto: Gauger)